

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** [Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt] ---

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Kulturgewerbehof Gießen - Generalplanung für die Planungsbereiche Objektplanung Hochbau §34 HOAI, Tragwerksplanung §51 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung § 55 HOAI und Brandschutzplanung gemäß AHO

**Beschreibung:** Generalplanerleistung für die Planungsbereiche Objektplanung Hochbau § 34 HOAI, Tragwerksplanung § 51 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung § 55 HOAI und Brandschutzplanung gemäß AHO. Die Universitätsstadt Gießen beabsichtigt einen Teil der ehemals von der Berufsfeuerwehr Gießen genutzten "Alten Feuerwache" in der Steinstraße einer Nutzung als Kulturgewerbehof zuzuführen. Die Fläche des jetzt leerstehenden Gebäudes beträgt ca. 3.000 m<sup>2</sup> BGF. Es soll eine raue Sanierung erfolgen, in der die frühere Nutzung des Gebäudes als Feuerwehrwache ablesbar bleibt und deren Räumlichkeiten variabel für neue Nutzungen und damit einhergehende veränderte Raum- und Arbeitskonstellationen gestaltet werden können. Der Kostenrahmen der Umnutzung und Sanierung der Alten Feuerwache in einen Kulturgewerbehof beläuft sich auf ca. 2.000.000 € brutto (KG 300+400), hiervon ca. 500.000 € brutto für die KG 400. Ausgeschrieben sind Generalplanerleistungen mit den Planungsbereichen Objektplanung Hochbau nach § 34 HOAI in den Leistungsphasen 1-8 mit Einstufung in Honorarzone III, Tragwerksplanung nach § 51 HOAI in den Leistungsphasen 1-6 mit Einstufung in Honorarzone III, Technische Ausrüstung nach § 56 mit den Anlagengruppen 1,2,3,4,5 und 6 in den Leistungsphasen 1-8 mit Einstufung in Honorarzone II sowie Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz nach AHO, Nr. 17 mit den Leistungsphasen 1-5 und 8. Vom Bieter wird eine nachgewiesene Fähigkeit zu prototypischem Umgang mit Bestandsbauten, eine ausgeprägte Dialogfähigkeit mit Nutzervertretern im Sinne einer partizipatorischen Zusammenarbeit sowie eine konzeptionelle, experimentelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung "Raue Sanierung der Bestandsgebäude" erwartet.

**Kennung des Verfahrens:** 0c22efef-2165-4483-8c62-2378e30e8343

**Interne Kennung:** 65.24.110

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Das Verfahren wird beschleunigt:** No

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung (cpv):** 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

#### 2.1.2 **Erfüllungsort**

**Postanschrift:** Steinstraße 1

**Ort:** 35390 Gießen

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis* (DE721)

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 **Allgemeine Informationen**

##### **Verfahrensart**

**Zusätzliche Informationen:** 1) Alle weiteren Unterlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Weitere Unterlagen zum Projekt können zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden. 2) Nichtregistrierte Bewerber: Vergabeunterlagen die anonym heruntergeladen wurden, können bei eventuellen Änderungen bzw. Ergänzungen der Vergabeunterlagen oder zusätzlichen Bieterinformationen keine Nachricht über das Kommunikationsmedium der Vergabeplattform erhalten. Es liegt in der Verantwortung des Bewerber sich über den aktuellen Stand zu informieren. 3) Die Kommunikation zum Verfahren (z.B. Fragen, Antworten, Nachforderungen, etc.) ist ausschließlich über die Vergabeplattform zu führen. 4) Die Teilnahmeanträge und Angebote sind frist- und formgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zu übermitteln. Teilnahmeanträge und Angebote die nicht elektronisch in Textform über die elektronische Vergabeplattform abgegeben werden, müssen vom Verfahren ausgeschlossen und dürfen nicht berücksichtigt werden. 5) Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen, es genügt die Textform nach §126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt. 6) Die Wertung für die Eignung und die Zuschlagskriterien erfolgt über ein gewichtetes Punktesystem. Die maximal erreichbaren Punkte entsprechen der unter der Matrix Eignung angegebenen Gewichtungen.

##### **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*VgV*

#### 2.1.5 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

#### 2.1.6 **Ausschlussgründe:**

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:* [ Wenn das Unternehmen, - zahlungsunfähig ist - über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist - sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder - seine Tätigkeit eingestellt hat. ] ---

## 5 Los

### 5.1 Los: LOT-0001

**Titel:** Kulturgewerbehof in der ehemaligen Feuerwache der Universitätsstadt Gießen - Generalplanerleistung

**Beschreibung:** Die Universitätsstadt Gießen beabsichtigt einen Teil der ehemals von der Berufsfeuerwehr Gießen genutzten "Alten Feuerwache" in der Steinstraße einer Nutzung als Kulturgewerbehof zuzuführen. Das Grundstück liegt zwischen dem Anlagenring und der Lahn. Durch eine Grundstücksteilung werden im westlichen Teil die Gebäude und das Gelände dem Kulturgewerbehof zur Verfügung stehen, der östliche Teil wird weiterhin von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Einer über die Jahre stetig gewachsenen und sich weiterentwickelnden Kultur- und Kreativwirtschaft soll ein zentrumsnaher Ort und Räumlichkeiten für Begegnung, Vernetzung, Austausch und gemeinsames Arbeiten geboten werden. Die hier beteiligten jungen Unternehmen sind im besonderen Maße mit den Themen des 21. Jahrhunderts befasst und dienen als Schlüsselbranchen, um kreative Lösungen für die enormen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu entwickeln. Die Stadt Gießen hat durch die Absolventinnen und Absolventen beider Hochschulen Justus-Liebig-Universität und Technische Hochschule Mittelhessen ein großes kreatives und künstlerisches Potenzial, das sich auch innerhalb der Stadtgesellschaft aktiv an Fragen zur Zukunft der Stadt und an Lösungsansätzen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung beteiligt. Aus diesem Grund wurde die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft als wichtiger Bestandteil für die Entwicklung der Stadtgesellschaft und als starker ökonomischer Faktor erkannt und formuliert. Im Jahr 2020 wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie "Kulturgewerbehof Gießen" denk- und wünschbare Bedarfe der Interessenten identifiziert: Atelierräume für Künstler und Künstlerinnen, Büros für Medien- und IT-Unternehmen sowie für Kulturvereine und Initiativen, Reallabore für Institute der JLU und THM, co-working places für Start-ups, Hacker Space, Werkstätten, Gastronomie, Ausstellungsorte und Veranstaltungsräume. Als Betreiberin für den Kulturgewerbehof ist gemäß Stadtverordnetenbeschluss die Genossenschaft "Raumstation 3539" vorgesehen. Die Fläche des jetzt leerstehenden Gebäudes beträgt ca. 3.000 m<sup>2</sup> BGF. Es soll eine raue Sanierung erfolgen, in der die frühere Nutzung des Gebäudes als Feuerwache ablesbar bleibt und deren Räumlichkeiten variabel für neue Nutzungen und damit einhergehende veränderte Raum- und Arbeitskonstellationen gestaltet werden können. Vom Bieter wird eine nachgewiesene Fähigkeit zu prototypischem Umgang mit Bestandsbauten, eine ausgeprägte Dialogfähigkeit mit Nutzervertretern im Sinne einer partizipatorischen Zusammenarbeit sowie eine konzeptionelle, experimentelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung "Raue Sanierung der Bestandsgebäude" erwartet. In den LPH 1+2 sollen zunächst ein Konzept die raue Sanierung inkl. einer Variante mit einer ergänzenden energetischen Sanierung erarbeitet werden. Die Stadt Gießen behält sich den stufenweisen Abruf der weiteren Planungsleistungen vor. Der Kostenrahmen der Umnutzung und Sanierung der Alten Feuerwache in einen Kulturgewerbehof beläuft sich auf ca. 2.000.000 € brutto (KG 300+400), hiervon ca. 500.000 € brutto für die KG 400. Ausgeschrieben sind Generalplanerleistungen mit den Planungsbereichen Objektplanung Hochbau nach §34 HOAI in den Leistungsphasen 1-8 mit Einstufung in Honorarzone III, Tragwerksplanung nach §51 HOAI in den Leistungsphasen 1-6 mit Einstufung in Honorarzone III, Technische Ausrüstung nach §56 mit den Anlagengruppen 1,2,3,4,5 und 6 in den Leistungsphasen 1-8 mit Einstufung in Honorarzone II sowie Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz nach AHO, Nr. 17 mit den Leistungsphasen 1-5 und 8.

**Interne Kennung:** 65.24.110

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Haupteinstufung** (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71200000 *Dienstleistungen von Architekturbüros*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzliche Einstufung** (cpv): 71327000 *Dienstleistungen in der Tragwerksplanung*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Steinstraße 1

**Ort:** Gießen

**Postleitzahl:** 35390

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis (DE721)*

**Land:** *Deutschland*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Reservierte Teilnahme:** *Entfällt*

*Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**

**Besonders geeignet für KMU**

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Entfällt*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Bezeichnung:** Eignung zur Berufsausübung

**Beschreibung:** 1. Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß §44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister: - bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister - bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und allen Nachunternehmern) 2. Angabe der Berufsqualifikation des Auftragnehmers oder bei juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person gemäß § 75 Abs. 1-3 VgV. Hinweis: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG-Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI.EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** 1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit der Deckungssumme von mind. 3.000.000 Euro für Personenschäden und mind. 1.000.000 Euro für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr, bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut oder die urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherers, dass er mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen bereit ist, gemäß § 45 VgV. (Mindestanforderung) 2. Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers (Gesamterlöse ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023).

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** 1) Angaben zu des Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2021-2023); 2) Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person; Mindestanforderungen zu 2): Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung der geforderten Qualifikation: - Für die Objektplanung Gebäude: Studienabschluss Architektur und Berufszulassung Architekt/-in - Für die Tragwerksplanung: Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung: Ingenieur/-in mit Nachweisberechtigung - Für die Technische Gebäudeausrüstung: Nachweis

der Berufszulassung - Für den Brandschutz: Nachweis der Berufszulassung/  
Nachweisberechtigung 3) Wertung der Referenzen für Planungs- und  
Leistungsbereiche (siehe Bewertungsmatrix Eignung): A.1 Nachweis von  
einem erbrachten Referenzprojekt (R1) Generalplanerleistung mit  
vergleichbarer Schwierigkeit (30%) Mindestanforderung an das Projekt  
(R1): Sanierung/Modernisierung/Umbau im Bestand mit vergleichbarer  
Schwierigkeit gemäß HOAI; Objektplanung Gebäude mit Einordnung  
mindestens in Honorarzone III; Baukosten brutto KG 300-400 > 1,0 Mio. €;  
Leistungsphasen 2-7 beauftragt und erbracht; LPH 8 begonnen im Zeitraum  
01/ 2013 - dato; mindestens 2 weitere beauftragte und erbrachte Planungs-  
/Fachplanungsleistungen gemäß HOAI; Erforderliche Angaben:  
Projektgegenstand, Art der Nutzung, Bauherr, bzw. Auftraggeber,  
Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und eMail-Adresse,  
Name des Projektleiters, Honorarzone, Leistungszeitraum, erbrachte  
Leistungsphasen, LPH 8 begonnen (Monat/Jahr), Objektplanung Gebäude,  
Angabe der erbrachten bzw. koordinierten Planungs-/  
Fachplanungsleistungen gemäß HOAI, Angabe von Baukosten (KG  
300+400 brutto), aussagekräftige Darstellung (z.B.: Grundrisse, Schnitte,  
Ansichten, Fotos) auf bis zu 5 Din A 4 Seiten. A.2 Vorlage von einer  
Eigenerklärung (kann auch durch eine Referenzschreiben erbracht werden)  
zu dem vorgenannten vergleichbaren Referenzprojekt mit Angaben zur  
Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des  
Bewerbers. (10%) A.3 Nachweis von Projekten mit vergleichbarer  
Aufgabenstellung erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Art der  
Nutzung, Art der Methodik, Bauherr bzw. Auftraggeber, Honorarzone,  
erbrachte Leistungsphasen, Leistungszeitraum, aussagekräftige Darstellung  
(z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos), auf jeweils bis zu 3 DIN A4-  
Seiten. A.3.1 Projekte mit vergleichbarer Methodik (20%) A.3.2 Projekte  
mit vergleichbarer Nutzung (10%) A.4 Projektliste der in den letzten 10  
Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen im Bereich Tragwerksplanung  
(10%) Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Art der Nutzung,  
Bauherr, Honorarzone, erbrachte Leistungsphasen, Baukosten brutto und  
Leistungszeitraum A.5 Projektliste der in den letzten 10 Jahren erbrachten  
wesentlichen Leistungen im Bereich Technische Gebäudeausrüstung (10%)  
Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Art der Nutzung, Bauherr,  
Honorarzone, erbrachte Leistungsphasen, Baukosten brutto und  
Leistungszeitraum A.6 Projektliste der in den letzten 10 Jahren erbrachten  
wesentlichen Leistungen im Bereich Brandschutzplanung (10%)  
Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Art der Nutzung, Bauherr,  
erbrachte Leistungsphasen, Baukosten brutto und Leistungszeitraum.  
Hinweis 1: Bewertungspunkte können nur vergeben werden, wenn die  
jeweilige Maßnahme hinsichtlich der Wertungskriterien hinreichend  
beschrieben ist. Hinweis 2: Die Prüfung der Eigenerklärungen/der  
vorgelegten Referenzschreiben behält sich der Auftraggeber vor. Sollten  
die Angaben in den Eigenerklärungen/Referenzschreiben von den  
Aussagen des benannten Ansprechpartners auf Seiten des Auftraggebers  
abweichen, werden die letztgenannten Aussagen gewertet. Hinweis 3:  
Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen,  
soweit eine Bescheinigung des Auftraggebers oder des früheren  
Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet  
wurden. Bewerber, die nicht selbst ausreichend Referenzen nachweisen  
können, können sich in Eignungsleihe mit anderen Büros bewerben.

Hinweis 4: Im Fall von Bewerbergemeinschaften werden Referenzen summarisch gewertet. Hinweis 5: Der Zeitpunkt "bis dato" wird als das Datum der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung definiert. 1) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen 1.1) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1.2) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer 1.3) ausgefüllte Anlage HVTG 1.4) ausgefüllte Anlage zum BMWK-Rundschreiben (Erklärung Bezug zu Russland)

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Herangehensweise und Präzision der Projektanalyse

**Gewichtung (Punkte, genau):** 30

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Auftritt, Referenzen und Erfahrung der Projektleiterin/des Projektleiters

**Gewichtung (Punkte, genau):** 30

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Projektbezogene Arbeitsweise des Büros

**Gewichtung (Punkte, genau):** 20

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Honorarangebot

**Gewichtung (Punkte, genau):** 20

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 10/09/2024

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** [  
<https://www.subreport.de/E93483676>] ---

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E93483676>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 17/09/2024 10:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 3 MONTH

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Unterlagen, deren Abgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Zusätzliche Informationen:** 1) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen 1.1) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1.2) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer 1.3) ausgefüllte Anlage HVTG 1.4) ausgefüllte Anlage zum BMWK-Rundschreiben (Erklärung Bezug zu Russland)

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen**

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** Yes

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** Yes

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur

innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Entfällt*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Entfällt*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

**Überprüfungsstelle:** [ Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt ] ---

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Hochbauamt

**Identifikationsnummer:** DE112591347

**Identifikationsnummer:** DE112591347

**Postanschrift:** Berliner Platz 1

**Ort:** Gießen

**Postleitzahl:** 35390

**NUTS-3-Code:** *Gießen, Landkreis* (DE721)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** submissionsstelle@giessen.de

**Telefon:** 0641 306-1330

**Internet-Adresse:** <https://www.giessen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Federführendes Mitglied**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

**Identifikationsnummer:** DE812056745

**Postanschrift:** Wilhelminenstraße 1 - 3 (Postanschrift) Luisenplatz 2 (Fristenbriefkasten)

**Ort:** Darmstadt

**Postleitzahl:** 64283

**NUTS-3-Code:** *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** *vergabekammer@rpda.hessen.de*

**Telefon:** +49 6151126603

**Fax:** +49 615125816

**Internet-Adresse:** *http://www.rp-darmstadt-hessen.de*

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

## **11 Informationen zur Bekanntmachung**

### **11.1 Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** *39f1f3fe-c6f1-4cd1-af05-c89e5a36b4e0 - 01*

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** *15/08/2024 09:01 +02:00*

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*